

**FDP KLEINMACHNOW**

**VISION**

**KLEINMACHNOW 2040**

**NIE GAB ES MEHR ZU TUN**

Stand: 21.09.2022

Wir schreiben das Jahr 2040 und das familienfreundliche Kleinmachnow wurde zur lebenswertesten Gemeinde Brandenburgs gewählt, weil es für alle Generationen mittlerweile hoch attraktiv geworden ist. Mit viel Natur, Architektur und Lebensqualität sind die Stärken der Gemeinde weiter deutlich gewachsen.

Seit Jahren wird Kleinmachnow nunmehr von liberalen Bürgermeistern regiert - die FDP stellt die stärkste Fraktion in der Gemeindevertretung. Gleichwohl wurde die Realisierung der Vision nur zusammen mit den anderen Parteien und politisch Engagierten gemeinsam erreicht.

Kleinmachnow nutzt das Bürgerliche Engagement sowie alle Förder- und Steuerprogramme, um in der Gemeinde mehr Energie umweltfreundlich zu erzeugen als sie selbst verbraucht, sodass Kleinmachnow möglichst frühzeitig CO<sub>2</sub>-neutral wurde.

Gemeinsam mit regionalen Partnern wurde ein Energiefonds aufgelegt, damit sich die Kleinmachnower an der Transformation in Kleinmachnow zusätzlich renditewirksam beteiligen können, nachdem die eigenen Immobilien klimaneutral optimiert worden sind. In Kleinmachnow wurde durch ein vorbildliches Wassermanagement erreicht, dass unser Wasser nie

knapp wurde, allen Kleinmachnowern und der Natur steht ausreichend sauberes Wasser zur Verfügung.

Durch die zusätzlichen Erträge des ökonomisch-ökologischen-Transformationsprozesses konnte Kleinmachnow die Grund- und Gewerbesteuersätze deutlich senken.

Kleinmachnow hat ein ganzheitliches Verkehrskonzept entwickelt und umgesetzt. Im Mittelpunkt des liberalen Verkehrskonzeptes stehen die gegenseitige Rücksichtnahme und der Respekt aller Verkehrsteilnehmer voreinander, ohne Benachteiligung eines einzelnen Verkehrsteilnehmers.

Der S-Bahn-Ringschluss von Teltow nach Berlin-Wannsee ist realisiert - auch wurde die U-Bahn von Berlin bis Kleinmachnow Schleuse verlängert. Die Stammbahn wurde, wie lange bereits geplant, ebenso als Regionalbahn wieder in Betrieb genommen.

Damit konzentriert sich der Pendelverkehr ortsintern auf die Bahnverbindungen - die Busse fahren im Ringverkehr und binden den Bahnverkehr sowie die Bildungscampi an. Der Kraftfahrzeugverkehr hat, bedingt durch die attraktiven ÖPNV-Angebote, deutlich abgenommen.

Einzelne Nebenstraßen wurden zu Fahrradstraßen umgewidmet.

Die gesamte Gemeindeverwaltung ist digitalisiert - alle Prozesse können nunmehr von den Kleinmachnowern digital im Internet abgewickelt werden - in das Rathaus muss man nur noch im Ausnahmefall gehen.

Durch die Attraktivität, die Innovationen sowie den niedrigen Steuersätzen gibt es in der Gemeinde mittlerweile genauso viele Arbeitsplätze wie Arbeitnehmer, somit verzichten immer mehr Kleinmachnower sogar auf ein Pendeln zum Arbeitsplatz außerhalb von Kleinmachnow. HomeOffice und Co-Workingarbeitsplätze werden konsequent genutzt.

In ganz Kleinmachnow gibt es Hochleistungs-WLAN.

Kleinmachnow ist durch die Realisierung seiner Energievision zu einem Leuchtturm des ökonomisch-ökologischen-Transformationsprozess in Deutschland und Europa geworden. Ergänzt wird dieser durch innovative Dienstleistungen und Forschung.

Bildung als Basis für gesellschaftlichen Aufstieg, Integration aber auch Demokratieerziehung stehen im Mittelpunkt der Bildungskonzepte in

Kleinmachnow - die Angebote werden weiterhin auf Campi in der Gemeinde konzentriert, sodass unnötiger Verkehr entfällt und die Attraktivität der gemeindlichen und freien Angebote für Kinder und Eltern deutlich zugenommen hat.

Wir haben Kleinmachnow als einen Standort der weltbesten Bildung etabliert, praxisrelevante Themen wie Finanzen, Versicherung, Wirtschaft aber auch Karriere und Bewerbung werden seit Jahren ergänzend unterrichtet.

Im Umgang der Generationen miteinander stehen auch die gegenseitige Rücksichtnahme und der Respekt im Mittelpunkt:

- Für die Jugendlichen wurde die Jugendfreizeiteinrichtung „Carat“ zu einem attraktiven und damit auch angenommenen Freizeitangebot ausgebaut
- Weitere neue privat getragene Freizeitangebote runden das Angebot ab
- Die Kitas werden gemeinsam mit Senioreneinrichtungen betrieben, sodass „Enkel“ und „Großeltern“ sich gemeinsam haben und wertvolle Zeit miteinander verbringen - ergänzt wird das Konzept durch begleitende Haustiere wie z.B. Hunde.
- Auch Bürohunde werden aktiv gefördert ebenso wie Haustiertagesstätten im Gemeindegebiet, die

den Tieren und den Menschen einen Mehrwert bieten.

Vandalismus und Verunreinigungen werden von allen Kleinmachnowern bekämpft, sodass die Verursacher keine Freude mehr haben, diese in Kleinmachnow zu leben.

Die gemeindeeigene Gewog wurde in eine Genossenschaft umgewandelt, sodass in Kleinmachnow auch die Mieter überwiegend als Eigentümer wohnen.

Fast alle Kleinmachnower von Jung bis Alt engagieren sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich für den Sport und das Gemeinwohl - das freiwillige Engagement ist vorbildlich. Im Mittelpunkt steht die Freiwillige Feuerwehr – sie sichert der Gemeinde einerseits den Brandschutz und engagiert sich zusätzlich erfolgreich im Jugendsport. Aber auch die Sportvereine und anderen Vereine werden sehr gut angenommen und von der Gemeinde unterstützt.

Sicherheit und Ordnung werden von allen Kleinmachnowern aus Überzeugung gelebt und gefördert - Neben den Bürgerinitiativen führt eine Streifenbereichstrategie, bei der ein Streifenbereich Kleinmachnow/Stahnsdorf gebildet wird, zu einer dauerhaften Polizeipräsenz, die 24/7 durchgeführt wird und damit zu einer deutlich reduzierten

Kriminalitätsquote beiträgt. Berücksichtigt wird dabei der Betreuungsschlüssel (1:4000) der Polizei Brandenburg.

Durch ein gemeinsames und konsequentes Vorgehen der Gemeinde und der Kleinmachnower sind die Wildschweine und die Waschbären sowie andere Wildtiere in der Gemeinde kein bestimmendes Thema mehr. Im Mittelpunkt des Wildtierkonzeptes steht ein abgewogenes Miteinander von Sicherheit und Natur.

Kleinmachnow hat diese Erfolge durch die Konzentration und das Bewahren der eigenen Identität erreicht. Wir arbeiten weiterhin eng zusammen im TKS-Netzwerk mit Teltow und Stahnsdorf – stimmen uns ab, arbeiten gemeinsam so viel wie nötig, aber zur Wahrung der eigenen wichtigen Identität, so wenig wie möglich.